

Einjährige Berufsfachschule **Metalltechnik**

Ein Berufsfeld für handwerkliche und
maschinelle Bearbeitung von Metallen

Kompetenz Industriemechaniker

Grundlagen **Metalltechnik**

Drehen
erfolgreich

Messen und Prüfen handwerklich
Fräsen

Ausbildung **Eignung**

Anlagenmechaniker Mechatroniker

Hauptstandort

Berufsbildende Schulen Varel
Stettiner Str. 3
26316 Varel
Tel.: 04451 9505-0
Fax: 04451 9505-95

Außenstelle

Berufsbildende Schulen Varel
Arrgaster Str. 9c
Tel.: 04451 9505-61

E-Mail: info@bbs-varel.de
Homepage: www.bbs-varel.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für die Schulform
auf unserer Homepage www.bbs-varel.de
unter dem Menüpunkt **Bewerbung** an.



Fotografien: Axel Biewer, Wilhelmshaven
Gestaltung: Matthias Langer, Varel



BBS Varel

Informationen zur Einjährigen Berufsfachschule Metalltechnik

Ausbildungsziel / Zielsetzung

Die **Einjährige Berufsfachschule Metalltechnik** vermittelt Ihnen als technisch interessierte Schülerin oder technisch interessierter Schüler die Grundlagen der theoretischen und praktischen Berufsausbildung für das Berufsfeld Metalltechnik. Dort sind beispielsweise

- Industriemechaniker
- Konstruktionsmechaniker
- Zerspanungsmechaniker und
- Anlagenmechaniker

tätig. In der Berufsfachschule vermitteln wir Ihnen die Kompetenzen des 1. Ausbildungsjahres. Sie erlernen Fertigungsverfahren wie das Feilen, Bohren, Drehen, Fräsen und Montieren von Stahlbauteilen nach Vorgaben wie technischen Zeichnungen. Damit stellen Sie die Weichen für das erfolgreiche Absolvieren einer betrieblichen Berufsausbildung in einem der oben genannten Berufe.

Aufnahmevoraussetzungen

Aufnahmevoraussetzung sind mindestens ein Hauptschulabschluss, die gesundheitliche Eignung sowie handwerklich-praktische Begabung und technisches Verständnis.

Hinweise:

Sollte die Bewerberzahl die vorhandenen Ausbildungsplätze überschreiten, erfolgt deren Vergabe in der **Einjährigen Berufsfachschule Metalltechnik** durch ein Auswahlverfahren. Bei Nichteignung der angenommenen Bewerber kann innerhalb der ersten sechs Unterrichtswochen eine Überweisung in einen anderen Schwerpunkt oder in eine andere Schulform erfolgen.

Abschluss / Berechtigungen

Sie schließen die Ausbildung mit einer schriftlichen und einer praktischen Prüfung im berufsbezogenen Lernbereich ab. Bei einem erfolgreichen Besuch kann das Schuljahr auf die Dauer einer Berufsausbildung angerechnet werden und berechtigt Sie dann zum Eintritt in die Fachstufe I (2. Ausbildungsjahr) der unter dem Ausbildungsziel genannten Berufe.

Sekundarabschluss I (Realschulabschluss) erwerben

Sie können den Sekundarabschluss I (Realschulabschluss) erwerben, wenn Sie mit dem Hauptschulabschluss in die **Einjährige Berufsfachschule Metalltechnik** eingetreten sind. Bei erfolgreichem Besuch mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 ist die Aufnahme in die Klasse 2 der **Zweijährigen Berufsfachschule Technik** möglich. Diese führt Sie dann zum Sekundarabschluss I (Realschulabschluss) bzw. zum Erweiterten Sekundarabschluss I.

Erweiterten Sekundarabschluss I erwerben

Bei Vorliegen eines Realschulabschlusses zu Beginn der Ausbildung in der Berufsfachschule kann unter bestimmten Bedingungen der Erweiterte Sekundarabschluss I erworben werden. Derartige Klassen oder Kurse mit erhöhten Anforderungen können bei entsprechender Schülerzahl und nach den Möglichkeiten der Schule eingerichtet werden.

Hinweise:

Der Großteil der erforderlichen Lernmittel kann gegen ein Entgelt von der Schule entliehen werden. Darüber hinaus entstehen Kosten für die Beschaffung von Schreib- und Zeichenbedarf, Taschenrechner, Lektüre, usw. Es wird Arbeitskleidung benötigt. Mit dem Besuch dieser Schulform endet die allgemeine Schulpflicht.

Stundentafel

Berufsübergreifender Lernbereich9

Note aus Unterrichtsleistung

- Deutsch/Kommunikation
- Fremdsprache/Kommunikation
- Politik
- Sport
- Religion

Berufsbezogener Lernbereich (Theorie)9

schriftliche Prüfung

- Fertigen von Bauelementen mit handgeführten Werkzeugen
- Fertigen von Bauelementen mit Maschinen
- Herstellen einfacher Baugruppen
- Warten technischer Systeme

Berufsbezogener Lernbereich (Praxis) 18

praktischen Prüfung

- Fertigen von Bauelementen mit handgeführten Werkzeugen
- Fertigen von Bauelementen mit Maschinen
- Herstellen einfacher Baugruppen
- Warten technischer Systeme

Gesamt36

Die praktische Ausbildung in der Berufsschule wird durch eine vierwöchige praktische Ausbildung, mit mindestens 160 Stunden in einem Ausbildungsbetrieb ergänzt.

Hinweise:

Stundentafel bei ungekürztem Unterricht. Alle Informationen unter Vorbehalt. Es gelten die Bestimmungen der BbS-VO.

